

A2NEU3 Not my Hochschulgesetz

Gremium: Schreibgruppe

Beschlussdatum: 14.04.2018

1 Die schwarz-gelbe Landesregierung plant die Rechte der Studierenden massiv zu
2 beschneiden. Sie will mehr Anwesenheitspflichten, verbindliche
3 Studienverlaufspläne und die Einschränkung der Mitbestimmung der Studierenden in
4 Gremien ermöglichen. Im gleichen Zug lässt sie Kriegsforschung zu und schafft
5 die Vertretung der studentischen Hilfskräfte (SHKs) ab. Wir kämpfen gegen das
6 geplante Studierendengängelungsgesetz!
7 Darüber hinaus kämpfen wir gegen die angekündigten Studiengebühren für
8 Studierende aus Nicht-EU-Ländern. Diese Studiengebühren sind populistisch,
9 ausländer*innen- und bildungsfeindlich. Bildung muss kostenfrei zugänglich sein.
10 Wir fordern mehr Mitbestimmung an der Uni und ein selbstbestimmtes Studium! Dazu
11 setzen wir uns für die Digitalisierung der Lehre statt Anwesenheitspflichten und
12 für mehr Wahlmöglichkeiten im Studienverlauf ein. Außerdem fordern wir eine
13 echte Viertelparität im Senat der Universität sowie ein studentisches
14 Prorektorat. Zusätzlich setzen wir uns für eine Abschaffung des Hochschulrates
15 in seiner heutigen, undemokratischen und intransparenten Form ein.

16 Unsere Ziele:

- 17 - Digitalisierung der Lehre statt Anwesenheitspflichten
- 18 - Ein selbstbestimmteres Studium für alle Studierenden
- 19 - Kampf gegen ausländer*innenfeindliche Studiengebühren und
- 20 Studierendengängelungsgesetz
- 21 - Mehr Mitbestimmung: echte Viertelparität im Senat, ein studentisches
- 22 Prorektorat